

„Familiengeschichte“ Den Ahnen auf der Spur

Das Projekt „Familiengeschichte“ der Jahrgänge 7 bis 12 bot Schülern und Eltern einen spannenden Einblick in die eigene Familiengeschichte. Die Teilnehmenden lernten, ihre Vorfahren mithilfe spezieller Software und dem logischen Kekule-Nummerierungssystem digital zu erfassen. Um alte Dokumente überhaupt lesen zu können, beschäftigten sie sich intensiv mit Kurrent und Sütterlin – historischen deutschen Schreibschriften aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Henning ist ein Schüler aus dem elften Jahrgang. Er betont, dass er sich unter dem Projektnamen eher vorgestellt habe, mehr über seine Ahnen herauszufinden, die Lehre über die verschiedenen Schriften und die Ahnentafeln, wäre jedoch sehr interessant gewesen.



Die Schülerinnen und Schüler des Projekts „Familiengeschichte“ bei der Arbeit